LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2024

Aichinger Hoch- und Tiefbau GmbH

Geschäftsverlauf

Die anhaltende Rezession im Bausektor führte 2024 zu einem Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr. Das Betriebsergebnis ist durch die anhaltende schlechte Auftragslage sehr gering ausgefallen. Durch einen hohen Anteil von variablen Kosten und durch eine rasche Reduzierung der fixen Gemeinkosten konnte aber ein negatives Jahresergebnis verhindert werden. Das Unternehmen war somit in der Lage, sich der anhaltenden schlechten Situation im Bausektor anzupassen.

Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Bedingt durch den Umsatzrückgang im Wirtschaftsjahr 2024 kam es zu einer Reduzierung der Bilanzsumme von ca. 17%. Diese Reduzierung der Bilanzsumme, verbunden mit einem geringfügig erhöhten Eigenkapitalbetrag, führte zu einer überdurchschnittlichen Erhöhung der Eigenkapitalquote auf fast 35%. Verbindlichkeiten sind mit 115% durch das Umlaufvermögen gedeckt. Nach Investitionen von über 1,3 Mio. in den Jahren 2021 und 2022 wurde unter dem Gesichtspunkt der CashFlow-Sicherung die Investitionstätigkeit, so wie im Jahr 2023, auch im Jahr 2024 wieder auf ein Minimum reduziert. Dies führte dazu, dass der Wert des Anlagevermögens nun zur Gänze und darüber hinaus durch das Eigenkapital gedeckt ist.

Finanzlage

Der operative Cash-Flow des Wirtschaftsjahres war ausreichend, um sämtliche Rückzahlungen und Investitionen des laufenden Jahres zu finanzieren. Die bereits im vorigen Punkt angeführte Reduzierung der Investitionstätigkeit, hatte eine positive Auswirkung auf den Cash-Flow, da sich die nicht ausgabenwirksame Absetzung für Abnutzung mit fast 200Tsd. zu Buche schlug.

Ertragslage

Durch den Versuch, die Höhe der Auftragssumme, vor allem im privaten Hausbau, wieder auf ein für das Unternehmen notwendiges Maß zu bringen, mussten durch den harten Preiskampf mit der Konkurrenz substanzielle Abstriche bei der Kalkulation gemacht werden. Dies führte zu einer wesentlichen Reduzierung

der Umsatzrentabilität. Durch die gesunde Eigenkapitalausstattung des Unternehmens führte das sehr geringe Jahresergebnis zu keiner großen Belastung.

Forschung und Entwicklung

Es wird keine Forschung und Entwicklung betrieben. Das Unternehmen passt sich jedoch kontinuierlich and die laufenden Veränderungen ihres Betätigungsfeldes an.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen betreibt keine Niederlassungen.

Entwicklung des Unternehmens

Die fehlende Investitionstätigkeit im öffentlichen Sektor führte zu einer Verschiebung des Verhältnisses zwischen öffentlicher und privater Auftragsgewinnung und in weiterer Folge Fakturierung. Der Umsatz aus Bautätigkeiten aus privater Auftragsvergabe, macht nun einen erheblich größeren Teil des Umsatzes aus. Da das Unternehmen für seine herausragende Kompetenz im Bereich des energieeffizienten Wohnbaues bekannt ist, konnten vor allem bei der Gewinnung neuer Aufträge im privaten Eigenheimbau Vorteile errungen werden.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Nicht nur die unverändert anhaltende und sich ständig verschlechternde geopolitische Lage, sondern auch das fehlende Handeln der öffentlichen Hand, um das Wirtschaftswachstum zu stimulieren, führen nach wie vor zu einer prekären Situation im Bausektor. Zumindest lässt sich durch das Absinken des Zinsniveaus eine, wenn auch nur geringe Erholung der privaten Eigenheimschaffung erkennen. Eine Nachhaltige Erholung im Bausektor wird es aber erst durch ein Wiedererwachen der öffentlichen Investitionen geben.

Göllersdorf, 28. November 2025



Unterschrift des Geschäftsführers